



Traunreut



Der Regen hatte einige Radler nicht davon abgehalten, zur Fahrradsegnung zu kommen. Pastoralreferentin Dr. Melanie Lüking und Pfarrer Stefan Hradetzky segneten die Fahrräder und Radfahrer. – Foto: mix

„Im Windschatten Gottes bleiben“

Weniger Radler kamen zur Fahrradsegnung

St. Georgen. Der Radsportverein RSV Traunreut hielt am Sonntag die inzwischen zur Tradition gewordene Fahrradsegnung in St. Georgen ab. Aufgrund des schlechten Wetters waren allerdings nur einige wenige Teilnehmer tatsächlich mit dem Fahrrad gekommen. Die Andacht fand in der Pfarrkirche statt und nicht wie in vergangenen Jahren unter der Linde am Pfarrhof.

„Egal wie vorsichtig wir fahren, wir haben nicht alles im Griff und brauchen Gottes Schutz, wenn wir unterwegs sind“, führte Pastoralreferentin Dr. Melanie Lüking zu Beginn in die Fahrradsegnung ein. Sie hatte Bändchen dabei mit dem Aufdruck: „Möge der Weg sich vor dir öffnen und möge Gott mit dir sein.“ Diese wurden an alle Teilnehmer verteilt und werden künftig die Zweiräder schmücken.

Der evangelische Pfarrer Stefan Hradetzky verglich in seiner Predigt die Gefolgschaft Jesu mit dem Radfahren im Windschatten. „Die zehn Gebote sind der Windschatten Gottes, sie dienen einem glücklichen Leben.“ Sicherlich sei es manchmal verlockend, diese Schutzzone zu verlassen, und auch beim Radfahren stelle sich die Frage, ob man mal ausbrechen und lieber eigene Wege befahren soll. In beiden Fällen erle-

be man aber nur kurzfristige Vorteile, werde schnell abgehängt und müsse sich dann umso mehr anstrengen, wieder den Anschluss zu finden.

Die Geistlichen segneten die zahlreichen Teilnehmer und die Fahrräder, die auf dem Kirchplatz abgestellt waren. Musikalisch mit rhythmischen Liedern umrahmt wurde die Feier vom Traunwalchner Kirchenchor unter Leitung von Bene Hausotter und einer Bläsergruppe. Michael Wagner, neuer Vorsitzender des RSV, dankte am Ende allen Mitwirkenden und den beiden Kirchenvertretern: „Wir Radler fühlen uns bei ihnen immer verstanden und gut aufgehoben, es ist eine Freude, wie sie sich in die Sorgen und Nöte der Radler hineinversetzen können.“

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Vereins werden die Einnahmen der Fahrradsegnung an die „ISG Jugendhilfe e. V. Traunreut“ gespendet. Der Vorsitzende wünschte allen Radfahrern ein unfallfreies Jahr, viele vergnügliche Fahrradkilometer und den RSV-Mitgliedern viel Spaß bei den Jubiläumsaktionen. Die Jubiläumsfeier zum 50-Jährigen findet am 6. Juli im Gasthaus Namberger in Hörpolding statt. Im Anschluss an die Segnung trafen sich die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. – mix